



## TECHNISCHES MERKBLATT

### SILIKONHARZGRUND

Seite 1 von 3

**Art des Werkstoffes:** Wasserverdünnbare, hydrophobierende Grundierung mit verfestigenden Eigenschaften

**Einsatzzweck:** Zum Verfestigen mineralischer Untergründe sowie zur Egalisierung von stark oder ungleichmäßig saugenden alten mineralischen Untergründen und Anstrichen für nachfolgende Beschichtung mit Silikonharzfarbe. Als Schlussbeschichtung zur Hydrophobierung.

**Bindemittelbasis:** Silikonharz - Emulsion

**Verdünnung:** Wasser

**Packungsgröße:** 1 lt, 5 lt, 10 lt. und 25 lt.

**Trocknungseigenschaften:** Vor der Beschichtung mit Silikon - Fassadenfarbe ist eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden einzuhalten. Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 55 % relative Luftfeuchtigkeit und können bei anderen Witterungsbedingungen zum Teil stark abweichen.

**Auftragsmenge:** 150 - 300 g/m<sup>2</sup> (d.h. 200 - 300 g einer fertigen Mischung 1:1 mit Wasser verdünnt)  
Die genannten Verbrauchsmengen können je nach Untergrund und Applikation variieren und müssen am Objekt festgestellt werden.

#### Verarbeitungshinweise

*Untergrundvorbereitung:*

**Neue Putze der Mörtel - Gruppe I, II und III** (hydraulischer Kalk-, hochhydraulischer Kalk-, Kalkzement- und Zementmörtel): Mindestens 2 Wochen stehen lassen, Verschmutzungen entfernen, grundieren mit Silikonharzgrund.

**Altputze der Mörtel - Gruppe I, II und III:** Auf Tragfähigkeit prüfen, sandende Putze sorgfältig abbürsten. Nachputzstellen flutieren und nachwaschen. Satte Grundierung mit Silikonharzgrund.

**Schwerbeton neu:** Wenn nötig, reinigen, eventuell vorhandene Schalöl-, Fett- und Ölreste mit alkalischem Reiniger (bevorzugt durch Dampfstrahlen) reinigen. Grundieren mit Silikonharzgrund.

**Schwerbeton alt:** Reinigen, eventuelle Fehlstellen ausspachteln. Grundieren mit Silikonharzgrund

**Asbestzement - Platten:** Reinigen, allseitig (inklusive Kanten) mit Silikonharzgrund grundieren.



## TECHNISCHES MERKBLATT

### SILIKONHARZGRUND

Seite 2 von 3

**Alte, tragfähige Dispersionsfarbanstriche und -putze:** Auf Haftfestigkeit prüfen (Gitterschnitt), eventuelle lose Stellen mechanisch entfernen, reinigen. Mit Silikonharzgrund

**Alte, nicht tragfähige Lacke, Dispersionsfarben oder Putze:** Mit Fassadenabbeizer oder Fassadenabbeizer „Extra“ (biologisch abbaubar) abbeizen, gründlich nachwaschen. Mit Silikonharzgrund grundieren.

**Alter Untergrund mit Moos- und Pflanzenbewuchs:** Mit Sanierlösung behandeln, gründlich nachreinigen. Mit Silikonharzgrund grundieren.

**Alte Kalk - oder Mineralfarbanstriche:** Lose, kreibende und schlecht haftende Schichten mechanisch entfernen und entstauben. Grundieren mit Silikonharzgrund.

**Putzausbesserungen:** Ausbesserungsmörtel für geöffnete Risse und beschädigte Putzflächen müssen der Festigkeit und Struktur des vorliegenden Putzes entsprechen. Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich weitgehend abgebunden und ausgetrocknet sein.

#### **Anstrichaufbau:**

*Grundanstrich:* Silikonharzgrund, 1:1 mit Wasser verdünnt

2 Deckanstrich: Silikonfassadenfarbe

**Auftragsart:** 1 x satt durch Streichen oder Spritzen aufbringen.

**Verdünnungszugabe:** 1:1 mit Wasser verdünnt verarbeiten.

**Verarbeitungstemperatur:** Objekt-, Werkstoff- und Lufttemperatur dürfen nicht unter + 10 °C betragen. Silikon - Fassadengrund darf nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind sowie bei Gefahr von Nachtfrost verarbeitet werden.

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser eventuell unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

**Flammpunkt:** keiner

**VbF:** kein Gefahrgut

**RID/ADR:** kein Gefahrgut



## TECHNISCHES MERKBLATT

### SILIKONHARZGRUND

Seite 3 von 3

**Sonderabfallschlüsselnummer:** 55 510

**Lagerfähigkeit:** Im luftdicht verschlossenen Originalgebinde kühl und trocken, jedoch frostfrei, gelagert mindestens 1 Jahr.